

Bericht für den Gast



Hunsrück–Museum Simmern

Hunsrück–Museum Simmern

Anschrift

Schlossplatz
55469 Simmern

Kontaktdaten

Tel.: +49 (0)6761 / 7009

E-Mail: info@hunsrueck-museum.de

Web: www.hunsrueck-museum.de



Prüfergebnis

Das **Hunsrück-Museum Simmern** wurde am 02.10.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Mai 2018 bis April 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Haupteingang	-	-	-	-	nur über Treppe mit 4 Stufen erreichbar
Ebenerdiger Nebeneingang	✓	✓	✓	✓	
Flur vom Nebeneingang zur Information/Kasse	✓	✓	-	-	Mindestbreite 130 cm
Information/Kasse	✓	✓	✓	✓	
Aufzug	✓	✓	-	-	Bewegungsflächen vor dem Aufzug 120 cm x 120 cm
Ausstellungsraum im OG	✓	✓	✓	✓	
Ausstellung „Karl Ströher“ im DG	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	-	-	u. a. Bewegungsflächen an den Türen kleiner als 150 cm x 150 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es steht ein gekennzeichnete Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Vom Parkplatz aus gelangt man über einen 60 m langen, leicht begeh- und befahrbaren Weg zum Haupteingang.
- Der 50 m lange Weg vom Parkplatz zum ebenerdigen Nebeneingang hat eine max. Längsneigung von 7 % auf einer Strecke von 15 m.
- Der Haupteingang ist über eine Treppe mit 4 Stufen und Handläufen erreichbar. Es gibt einen ebenerdigen Nebeneingang.
- Der Kassenschalter in der Touristinformation ist 106 cm hoch. Es ist eine alternative Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig oder per Aufzug erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 140 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 94 cm. Ein horizontales Bedientableau ist nicht vorhanden.
- Alle Durchgänge/Türen sind mind. 90 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar und die Informationen zu den Exponaten überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links vom WC 100 cm x 56 cm (Breite x Tiefe), rechts gibt es keine Bewegungsfläche;
 - vor dem WC, dem Waschbecken und an der Tür mindestens 120 cm x 120 cm.
- Beidseitig des WCs sind Haltegriffe vorhanden. Der linke Griff ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch, nicht optisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich und akustisch vermittelt. Es sind Filme vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Außenwege haben keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Es sind Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Räume und Flure, Treppen und der Aufzug sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Die Stufen am Haupteingang und die Treppen zu den Ausstellungsräumen haben keine kontrastreichen Stufenflächen. Handläufe sind vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.



Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich und akustisch vermittelt. Es sind Filme vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.